

## LzLabs präsentiert weltweit ersten Software Defined Mainframe

15.03.2016, 14:53 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *LzLabs*

Presseagentur: *AxiCom*

---

# CORPORATE WHITE MANUFAKTUR

Nahtlose Übernahme von Legacy-Anwendungen vom Mainframe auf offene Linux Server- und Cloud-Plattformen;  
Zusammenarbeit mit Microsoft und Red Hat

Zürich, 14. März 2016 – LzLabs stellte heute den weltweit ersten Software Defined Mainframe vor. Diese Technologie-Lösung erlaubt Kunden, ihre vorhandenen Großrechner-Software-Anwendungen und -Daten nahtlos auf offene Linux Server- und Cloud-Plattformen zu übertragen.

Die von LzLabs realisierte Lösung erlaubt die Herauslösung alter Software-Anwendungen von Großrechnern: Mehr als 3000 der weltgrößten Unternehmen suchen nach Alternativen zu kostspieligen und veralteten Anwendungsarchitekturen, mit denen immer noch 70 Prozent aller geschäftlichen Transaktionen weltweit abgewickelt werden.

Der Software Defined Mainframe von LzLabs unterstützt die wichtigsten bestehenden Betriebsumgebungen und -sprachen. Hierdurch können sich Kunden von den hohen wiederkehrenden Kosten der Großrechner-Software und -Hardware befreien, wobei der Wert ihrer bisherigen umfangreichen Investitionen in alte Software-Anwendungen, Daten und Geschäftsprozesse erhalten bleibt.

„Die Evolution alternativer Hardware-Plattformen, speziell x86, hat gezeigt, dass immer größere Volumina traditioneller Mainframe-Workloads in diesen Umgebungen erfolgreich laufen können“, schreibt Dale Vecchio von Gartner in How Will The Mainframe Survive? (Juli 2015). „Viele Organisationen, die Mainframe nutzen, evaluieren auch ihre Anwendungs-Portfolios um Workloads zu identifizieren, die auf kostengünstigere Plattformen bewegt werden können und so den Verbrauch, oder zumindest das Wachstum, von Mainframe-MIPS reduzieren“, wie von Dale Vecchio und Mike Chuba, beide von Gartner, in How to Reduce the Cost of IBM Mainframe Computing (September 2015) publiziert. „Obwohl praktisch überall der Wunsch besteht, Mainframe-Anwendungen heraus zu lösen, um Interoperabilität und

Business-Agilität zu verbessern und Kosten zu senken, ist vielen Mainframe-Anwendern das Risiko und die Komplexität zu hoch, die mit dem Neuschreiben oder Neukompilieren des Codes verbunden sind“, sagte Thilo Rockmann, Geschäftsführer von LzLabs. „Erforderlich war daher eine Möglichkeit, um den Anwendungscode und die Daten der Kunden nahtlos zu übernehmen und unverändert in einer modernen Umgebung auszuführen. LzLabs hat fünf Jahre lang daran gearbeitet, genau diese Lösung zu realisieren: den Software Defined Mainframe.“

Der auf der CeBIT 2016 vorgestellte Software Defined Mainframe von LzLabs wird den Kunden sowohl für den Einsatz in ihren eigenen Rechenzentren auf Rechnern mit Red Hat Linux als auch für den Einsatz über die Cloud-Plattform Microsoft Azure angeboten (siehe auch separate Pressemitteilungen „[Red Hat-Mitteilung]“ und „[Microsoft Azure Mitteilung]“).

## **Portrait**

### Über den Software Defined Mainframe

Der Software Defined Mainframe von LzLabs ermöglicht die Verarbeitung von vielen tausend Transaktionen pro Sekunde in Linux- und Cloud-Infrastrukturen, während Unternehmensanforderungen im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit, Wartbarkeit und Sicherheit eingehalten werden. Diese Software-Lösung schließt eine eigene, integrierte Nachbildung der primären Online-, Batch- und Datenbank-Umgebungen ein; sie bietet beispiellose Kompatibilität und hervorragende Performance, wodurch sich die IT-Kosten dramatisch reduzieren lassen.

### Über Bestandsapplikationen

Da heute immer noch über 70 Prozent aller geschäftlichen Transaktionen auf Großrechnersystemen ablaufen, sind Unternehmen von veralteten Software-Anwendungen abhängig geworden, die sich hinter nicht mehr zeitgemäßen Application Programming Interfaces (APIs) verbergen. Bisher waren solche Unternehmen gezwungen, die Kompatibilität mit dem Großrechner aufzugeben, damit sie ihre alten Anwendungen und Daten auf Linux oder in die Cloud verlagern konnten. Ein Verzicht auf Kompatibilität macht aber die Migration sehr schwierig, da wichtige Daten konvertiert und komplexe Anwendungen neu geschrieben oder neu kompiliert und in einer neuen Umgebung getestet werden müssen. Der Software Defined Mainframe von LzLabs schützt die Investitionen der Kunden in ihre Geschäftsprozesse, indem er Neukompilierungen von COBOL- und PL/I-Programmen, das Konvertieren von Daten und komplexe Tests überflüssig macht.

LzLabs entwickelte einen Managed Software-Container, der Unternehmen eine reale Möglichkeit bietet, Anwendungen von Großrechnern auf Linux-Rechner oder in private und Hybrid-Cloud-Umgebungen zu übertragen. Durch die Platzierung alter Anwendungsprogramme in den Container werden die Kundenprogramme so verbessert, dass sie auf modernen Rechnern laufen können, und jahrzehntealte APIs werden durch neuere und zeitgemäßere ersetzt.

Die Software-Lösung von LzLabs ermöglicht den Betrieb der Executable-Form alter Großrechner-Kundenprogramme ohne Änderungen und ohne Kompromisse bei der Performance in einer zeitgemäßen und kostengünstigen Rechenumgebung. Dabei können die Großrechner-Daten in ihren nativen Formaten geschrieben und gelesen werden. Diese neue Umgebung funktioniert, ohne dass es erforderlich ist, COBOL- oder PL/I-Anwendungsprogramme neu zu kompilieren oder komplexe Veränderungen an der Betriebsumgebung der Unternehmen vorzunehmen.

### Über LzLabs

LzLabs ist ein Software-Unternehmen, das für Enterprise Computing-Kunden innovative Lösungen wie den Software Defined Mainframe entwickelt. Das Unternehmen wurde 2011 gegründet und hat seinen Geschäftssitz in Zürich (Schweiz).

News-ID: 895216 • Views: 852 (Stand: 23.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/895216/LzLabs-praesentiert-weltweit-ersten-Software-Defined-Mainframe.html>